



Thüringer Gemeinschaftsbund e.V. Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften

WIR im Thüringer Gemeinschaftsbund – September 2026

Ihr Lieben,

dieser Newsletter lebt von euren Einsendungen, von Berichten vor Ort, von Ankündigungen überregionaler Veranstaltungen und von Beiträgen, die für alle Orte im Thüringer Gemeinschaftsbund relevant sind. Doch nicht immer bleibt im Alltag die notwendige Zeit, Berichte zu verfassen und einzusenden. Deshalb fällt dieser Newsletter manchmal etwas kürzer aus. So ist es auch dieses Mal.

Das bedeutet jedoch keineswegs, dass es in den vergangenen Monaten an Highlights gefehlt hätte. In euren Ortsgemeinschaften gab es sicher viele ermutigende Begegnungen, gelungene Veranstaltungen und Erfahrungen, die auf unseren Herrn hingewiesen haben, auch wenn sie in dieser Ausgabe nicht erwähnt werden.



Ich hoffe, dass ihr den Schwung des Sommers mit in den Herbst nehmt und weiterhin mutig und kreativ Gemeinde gestaltet. Gleichzeitig möchte ich euch ermutigen: Lasst uns auch die Erfahrungen, die Gott uns schenkt, miteinander teilen. Oft genügen schon drei Zeilen und ein Foto, um andere zu ermutigen und Anteil am gemeinsamen Leben im TGB zu geben.

Jede Einsendung hilft dabei, sichtbar zu machen, was Gott an unseren Orten wirkt. Ich freue mich deshalb auf eure Beiträge für die nächste Ausgabe und bin gespannt auf die Geschichten, Impulse und Veranstaltungen, die wir miteinander teilen können. Ich wünsche euch einen kreativen Herbst.

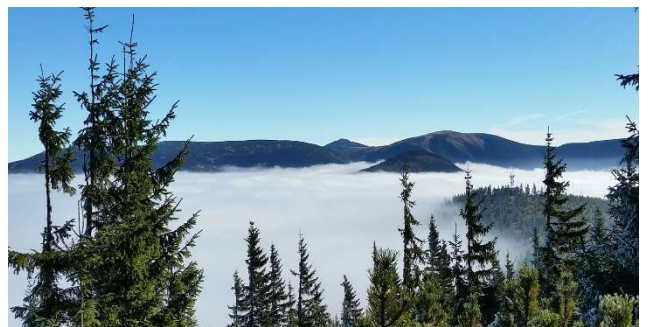
Frank Kroll

Impuls

Es ist Herbst. Die Blätter fallen. Fallobst liegt unter den Bäumen. Die Tage werden kürzer, und Nebelschwaden ziehen am Morgen durch die Täler. In dieser Jahreszeit spüren wir auch besonders die Vergänglichkeit unseres Lebens. In diese Stimmung hinein erreicht uns ein Bibelvers, der Wochenspruch für die Woche, in der dieser Newsletter erscheint: "Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium." 2. Timotheus 1,10b

Das ist eine hoffnungsvolle Aussage und macht deutlich: Ostern ist auch im Herbst. Der Vers klingt wie ein Jubelschrei auf dem Friedhof. Dem Tod ist die Macht genommen. Die Macht des Todes zeigt sich zwar noch, zum Beispiel durch lähmende Lebensangst oder das Gefühl der Sinnlosigkeit.

Demgegenüber steht die Aussage: Das Leben ist ans Licht gebracht. Jesus Christus schaltet sozusagen das Licht an, damit wir sehen, was sich hinter dem Dunkel des Todes verbirgt. Wir sehen, wie wertvoll und unzerstörbar unser Leben aus Gottes Sicht ist.



Das geschieht nicht aus eigener Kraft, sondern durch das Evangelium, die gute Nachricht vom lebendigen Christus. Darauf zu hören und dieser Botschaft zu vertrauen, gibt uns Hoffnung statt Furcht und Trost in Zeiten der Trauer. Der Auferstandene ist bei uns – auch im Herbst.

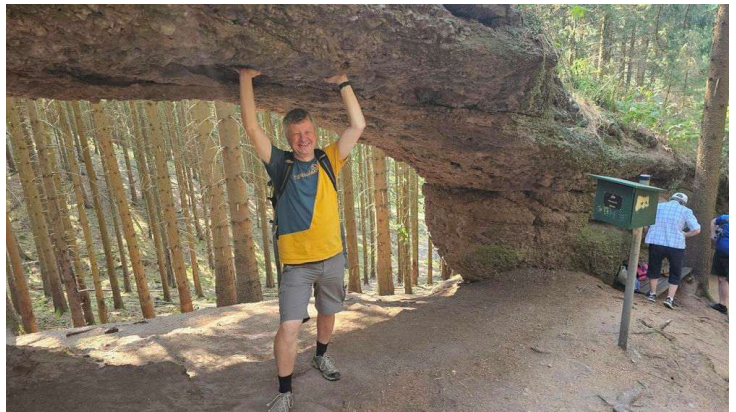
Thomas Kretzschmar

Per Pedes

Am 15. August trafen sich fünf mutige Wanderinnen und Wanderer bei bis zu 35 Grad zum TGB-Wandertag. Es ging von Tambach-Dietharz aus an der alten Tambacher Talsperre vorbei durch das Steinerne Tor bis zum Ausblicksfelsen auf die Schmalwasser-Talsperre. Die Strecke ging also vorwiegend durch den Wald. Auch ein leichter Wind wehte. Somit war die Strecke von etwas mehr als 10 km gut zu bewältigen.

Vielleicht möchtest du deiner Gesundheit etwas Gutes tun und bist im nächsten Jahr am 10.07.2027 dabei? Es würde mich freuen.

Frank Kroll



Das Jenaer Kinderstraßenfest

Wie können wir als Gemeinde in der Stadt präsent sein? Wie können wir den Menschen unseres Ortes dienen und ihnen das Evangelium weitergeben? Eine Antwort auf diese Fragen lautet in unserer Jenaer LKG: Das Kinderstraßenfest. Unsere Gemeinde liegt am Ende der Kneipengasse und damit mitten im Stadtzentrum. Da war es vor 15 Jahren naheliegend, ein Kinderstraßenfest zu organisieren. Seitdem findet es jedes Jahr statt.

Die Feste stehen meist unter einem bestimmten Thema: Königskind, Schöpfung, das verlorene Schaf, Arche Noah, Gott liebt Kinder, Du bist super, Hoffnungsvoll.



Beim Kinderstraßenfest verwandelt sich unser Gemeindehaus, der Garten und die Fußgängerzone vor dem Haus in ein fröhliches Gewusel mit verschiedenen Stationen: Basteln, Kinderschminken, frische Waffeln und Kuchen, Bobbycar-Parcours, Bibelquiz, Ballontiere, Tischkicker, Abseilaktion an der Hauswand u.v.m. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein Laufzettel sinnvoll ist, damit klar ist, welche Stationen es überhaupt gibt. Am Ende wartet eine Tüte mit Preisen und Flyern.

2026 erhielten die Kinder an jeder Station einen Zettel mit einer biblischen Geschichte. Diese wurden am Ende zu einem Heft zusammengetackert und konnten mit nach Hause genommen werden. In einem anderen Jahr stellten wir Sofas auf die Straße und lasen den Kindern eine Bibelgeschichte vor, zu der Fragen beantwortet werden mussten.

Der Aufwand eines solchen Festes ist sehr hoch und es werden engagierte Mitarbeiter benötigt. Für uns als Gemeinde ist es sehr schön, so ein großes Event gemeinsam zu stemmen und es gibt für jeden eine Möglichkeit, sich einzubringen.

Seit drei Jahren ist unser Kinderstraßenfest in ein Stadtteilstadt integriert. Vorteil ist, dass wir keinerlei Werbung machen müssen und wirklich viele Menschen kommen.

Nun zu deiner Gemeinde: Wäre ein Fest für die Menschen deines Ortes denkbar? Welche bestehenden Feste gibt es in deinem Ort, bei denen ihr mitmachen könntet?

Florentine Brandt, LKG Jena

Sommer im EC

Gemeinsam unterwegs sein, andere kennenlernen, Spaß, Freude, Kreatives, Lehrreiches, Action und Abenteuer erleben, sich ganz persönlich mit dem auseinanderzusetzen, was bzw. wer uns antreibt, Kraft, Motivation und Gelingen schenkt, uns segnet und sendet – das bedeutet EC-Arbeit (und spiegelt sich auch in unserem pädagogischen Konzept wider).

Dies erlebten ein paar Naumburger Jugendliche mit dem Team vom ECSA auf **Teeniefreizeit**, die dieses Jahr weniger Zulauf hatte. (Auch aus diesem Grund wird es im nächsten Jahr erst einmal keine geben.) Andere Teens gingen mit Markus Steffens Crew an Bord zum Segeln auf das IJsselmeer (Niederlande).

Beim **EC-Aktionstag** kam die Freude an Bewegung nicht zu kurz: angefangen vom Trampolinpark über den anschließenden Spaziergang bis hin zur Bibeltext-Puzzelstaffel und Volleyball. Der Regen ließ uns beim Picknick zusammenrücken, aber Gott sei Dank hatte jemand an ein Tarp gedacht. Der HERR füllte manchen Mangel aus, und wir beendeten den Tag in spontaner Gebetsgemeinschaft. Dankbar dürfen wir auch für Fördermittel (und die sich darum kümmernden Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und beim BEJM) sein, durch die solche und sogar festliche Veranstaltungen finanziert werden können.



Rund 40 festlich gekleidete Leute stimmten zur **Summernightgala** in den Lobpreis ein und genossen an schön gedeckten Tischen

Gemeinschaft, ein liebevoll zusammengestelltes Buffet, Spiele, Tanz und kamen ins Gespräch. Anstelle einer klassischen Andacht ging es in Interviews um Wert und Würde des Single-Seins sowie der Partnerschaft und darum, wie man allein und/oder als Paar seine Beziehung mit Gott im Alltag lebt. Dabei war auch Raum für die Fragen der Teilnehmenden, Gebete, Segnung und Seelsorge.

Danke, Jesus, für deine Leitung, Schutz, Kraft, Mitarbeiter (auch Beter), Finanzen und Segen.



Lydia Seifert

Die neue Mitgliedskarte – Aufruf zur Abstimmung

Zur Herbst-Vertreterversammlung soll es eine neue Mitgliedskarte für TGB-Mitglieder geben. Wir haben uns im Bundesvorstand eingehend Gedanken gemacht und wollen eine ansprechende Karte haben, die auch das TGB-Design widerspiegelt, was im Zuge des neuen Logos erstellt wurde. Dazu gibt es 3 Vorschläge:

Design 1



Design 2



Design 3



Das insgesamt am besten bewertete Design wird zur TGB-Vertreterversammlung am 14.11.2026 in Saalfeld vorgestellt. Die Abstimmung endet Sonntag, 27.09.2026. Jeder darf teilnehmen! Klickt einfach auf diesen Link: <https://forms.gle/pfsj4EMaXojj3zoF9>.

FÜR

In ca. einem Jahr ist es so weit: In Ludwigsburg findet vom 30. September bis 3. Oktober 2027 der nächste Gnadauer Kongress statt. Er steht unter dem Motto FÜR. Das Unterthema lautet: Bewegt durch den, der für uns ist.

Hier nun die wichtigsten Infos:

Es ist ein vielfältiges Programm mit Tiefgang und Weitblick geplant. Es finden Plenumsveranstaltungen, Seminare, Kunst- und Kulturangebote, Gebet und Seelsorge, Messe und Marktplatz und noch viel mehr statt.

Der Kongress spricht eine breite Zielgruppe an, ihr könnt euch also mit den Mitarbeitern oder der gesamten Gemeinde auf den Weg machen. Es können Familien teilnehmen, da es auch ein Programm für Kinder und spezielle Familienangebote gibt.

Die Anmeldung ist ab dem 30. September 2026 möglich und es gibt einen Frühbucherrabatt bis 31. Januar 2027.

Alle Informationen findet ihr auf www.fuer2027.de.

Meldet euch an. Wir hoffen, dass es für viele TGBler im Herbst 2027 heißt: Ab in den Süden – zu FÜR.



Personal

In folgenden Bezirken wird Personal gesucht:

- Jena: 100% Pastor/in und bis zu 50% Kinder- und Familienreferent/in
- EC: 50% Beauftragte(r) für die Arbeit mit Kindern
- Erfurt: Duales Studium (B.A.) Theologie, Sozialraum, Innovation

Weitere Termine und Veranstaltungen

Weitere Informationen gibt es unter www.t-gb.de/#freizeit.

- 07.11.2026 09:30 Uhr: **Schutzkonzept-Schulung** in Jena
- 14.11.2026 10:00 Uhr: **Vertreterversammlung** in Saalfeld
- 20.-22.11.2026: **EC Deep Dive** im Bibelheim in Neustadt
- 26.-29.11.2026: **Adventsfreizeit** im Bibelheim
- 04.-06.12.2026: **Young Leaders Summit** in Bad Blankenburg



Danke für Gebete und finanzielle Unterstützung

Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.

Evangelische Bank eG - IBAN: DE90520604100008001952

Bitte wendet euch für eine Spendenbescheinigung an tgb@t-gb.de.

Impressum

Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.

Künkelsgasse 30

98574 Schmalkalden

Telefon: 03683 / 403271

E-Mail: tgb@t-gb.de

Vertretungsberechtigte:

Frank Kroll (1. Vorsitzender)

Friedhelm Fiedelak (Stellvertretender Vorsitzender)

Thomas Oetzel (Inspektor für Verwaltung und Finanzen)

Thomas Kretzschmar (Inspektor für Theologie und Gemeinde)

Datenschutzerklärung: <https://thueringer-gemeinschaftsbund.de/datenschutzerklaerung>.